Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl, VII. Lindeng. 35
12. Jahrg. Wien, Donnerstag 11 Juli 1901 N° 157

Überreichung von Auszeichnungen im Rathhause. Heute vormittags fand durch den Bürgermeister Dr. Lueger die Übergabe von mehreren seitens des Gemeinderathes zuerkannten Salvatormedaillen, die Silberbelohnung zweier Schulleiter, denen der Gemeinderath das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen verliehen hat, u. die Überreichung des vom Kaiser verliehenen silbernen Verdienstkreuzes an die [illegible] Bezirks-Hebamme Anna Schreiner in feierlicher Weise statt. Bei Überreichung der Auszeichnung an die Bezirkshebamme gab der Bürgermeister der Freude Ausdruck, dass es ihm gegönnt sei, die Auszeichnung zu überreichen, welche der Frau Schreiner durch ihr langjähriges Wirken zu Theil wurde. Der Feier wohnten bei Frau [illegible], [illegible] an der Spitze von zahlreichen Mitgliedern der Ortsgruppe [illegible] des christlichen Frauenbundes, die G.R. Hamblik, Schuh u. Wessely, Magistr. u. Director Dr. Weiskirchner, Magistratsrath [illegible], Bez. Vorsteher [illegible], der Obmann des Armeninstitutes [illegible] etc. — Hierauf legten der Oberlehrer an der Schule [illegible], Währingerstrasse 43 [illegible] Währinger und der Bürgerschuldirector an der Knabenschule Wieden, Schaumburgergasse; Herr Eduard [illegible] den Eid als Bürger der Stadt Wien in die Hände des Bürgermeisters ab. Schliesslich überreichte der Bürgermeister dem Vorsitzenden Altersvorsteher der communalen Sparcasse in Währing Josef Winter die doppeltgrosse goldene Salvatormedaille, dem Männergesangverein „Gersthofer Liedertafel" zu Handen des Obmannes Robert Winter, u. dem Armenrathe des Bezirkes Leopoldstadt Johann Schramm die goldene Salvatormedaille. Dem feierlichen Acte wohnten zahlreiche Gemeinderäthe, Bez. Schulinspector Wiedenhofer, Bez. u. Ortsschulräthe, ~~Bezirksvorsteher~~ Riendössl, Director Müller [illegible], der Pfarrer P. [illegible], die Mitglieder des Missionsvereines P. [illegible] Brandler u. Director [illegible] etc. etc. — Die für heute auch anberaumte Überreichung der grossen goldenen Salvatormedaille an Herrn Martin [illegible], [illegible] der Missionsvereine, fand nicht statt, da derselbe in einer Missionsangelegenheit verreist ist.

Wiener Stadtrath

Sitzung vom 11. Juli 1901
Vorsitzender V.B. Dr. Neumayer

Das von St.R. Hörmann vorgelegte Project für Adaptirungen und Ausgestaltungen auf dem Centralviehmarkte – Kosten 25.000 K – wird genehmigt.

St.R. Dr. [illegible] beantragt aus Anlass des erfolgreichen [illegible] der Scharlachkrankheiten im städt. Waisenhause in Favoriten dem Hausarzte dieses Waisenhauses Dr. Hugo Thaler u. dem Waisenvater Josef Dubowan für ihre Opferwilligkeit und Umsicht die Anerkennung auszusprechen. (Ang.)

Ferner wurde eine grössere

Angeschl. [illegible] folgt.

Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl, VII. Lindeng. 35
12. Jahrg. Wien, Freitag 12 Juli 1901 N° 158

Wiener Stadtrath

Sitzung vom 12. Juli 1901
Vorsitzender V.B. Dr. Neumayer.

Nach einem Berichte des St.R. Wessely wird für die Erhaltung des Gebäudes der Detail-Markthalle in der inneren Stadt ein Betrag von 1900 K bewilligt.

St.R. Schuh beantragt die Demolirung der Auglergarten-Realität in Döbling, da eine Anzahl Objecte daselbst einen sehr schlechten Bauzustand aufweisen. (Ang.)

Nach einem Antrage des St.R. Fiedler wird die Schadloshaltung für den zur Strasse abzutretenden Grund bei den Häusern Innere Stadt Wipplingerstrasse 26 und Tiefer Graben 33 bis 37 per 252·61 m² mit dem Pauschalbetrage von 114.000 K festgesetzt. Durch den Umbau dieser Häuser wird die Regulirung des Tiefen Grabens und der Umbau der Hohen Brücke gefördert.

Die Schadloshaltung für den zur Strasse abzutretenden Grund beim Hause Josefstadt Kochgasse 29 (87·0 m²) und Alserstrasse 31 (4·51 m²) wird mit 120 K per m² festgesetzt.

Dem Musikverein „Eugen" wird der Gemeinderaths-Sitzungssaal im alten Rathhause vom 1. Oktober bis Ende Mai 1902 zu musikalischen Übungen unentgeltlich weiter überlassen.

Über Antrag des St.R. Dusch wird die Parkanlage in Margarethen, Matzleinsdorferstrasse bei Nr. 21, deren Parcellirung in Aussicht genommen war, weiterbelassen.

Ein Offert auf Ankauf der Realität, 12. Bez. Meidlinger Hauptstrasse 14 wird wegen zu hoher Forderung abgelehnt.

St.R. Schreiner beantragt den Bezug von 10.000 Meterzentner Coaks aus den städt. Gaswerken zur Beheizung von städt. Amts- u. Anstaltsgebäuden. (Ang.)

Die Anschaffung von 30 Bänken für den Kindergarten im Bezirke Landstrasse wird genehmigt.

Für die Regulirung u. Pflasterung der Reichsapfelstrasse [?] und Turnergasse [?], 14. u. 15. Bezirk wird ein Betrag von 5.899 K 49 h bewilligt.

St.R. Gutzke [?] beantragt die Ermächtigung der städtischen Aufsichtsorgane im Dienste durch aussen auf dem Rock zu tragende Dienstabzeichen. Die für die Anschaffung dieser Abzeichen erforderliche Summe von 310 K wird bewilligt.

Der Untertheilung einer der Commission für Wiener Verkehrsanlagen im Aufhof bei Hetzendorf-Meidling in vier Baustellen und zwei Parcellen wird genehmigt. Auf einer Baustelle soll das Aufsichtsgebäude für die Wienflussregulirung errichtet werden.

St.R. Dusch beantragt die Demolirung des Linienamtsgebäudes bei der Dampftramwaylinie 12 [?] Schönbrunnerstrasse nach dem Augusttermine. (Angenommen.)

Dem Humanitären Frauenverein „Selbsthilfe" wird für die Schulschlussfeier am 14. d. der Turnsaal in der Schule Margarethen, Embelgasse 46 überlassen. —